

Protokoll zum Beteiligungsbaustein Kita St. Martin

Termin am 07.05.2018, 08.00 – 9.30 Uhr

Projekt: „Spiel Sport Schule“ Zum Kirschbäumchen

Aufgestellt: S. Jebavy-Kara (FB 36/302) am 10.05.18

Anwesend: Neun Mütter des Kindergartens St. Martin, Dipl.- Sozilarbeiterin Judith Brix (Pro Futura), Silke Gärtner (Stadtteilbüro Aachen Nord), Frau Jebavy-Kara (FB 36/302)

Zeitweise: Frau Alexia Halderit (Leiterin der Kita)

Flächenaufteilung (Vorentwürfe)

Frau Jebavy-Kara erläutert kurz Umfang und Inhalt des Projektes „Spiel Sport Schule“ Zum Kirschbäumchen, zwei Planungsvarianten werden vorgestellt. Vor- und Nachteile der Varianten allgemein und aus Sicht des Kindergartens werden gemeinsam erörtert

Eingaben zum Thema Flächenaufteilung

- Der Kindergarten bevorzugt die Variante 1 (Tausch der Flächen Spielplatz gegen Bolzplatz/ Hundewiese), da die Fläche aufgrund der Nähe für den Kindergarten besser zu erreichen ist.
- Die Mehrheit der Mütter bevorzugt ebenfalls diese Variante, wegen der Nähe zur Schule, zum Kindergarten und zu den Wohnblocks.
- Argumente für einen Flächentausch: Die Nähe zu den Wohnblocks bedeutet bessere Einsicht/ soziale Kontrolle (*gegen* Vandalismus), Eltern können die Kinder besser im Blick behalten. Die Eigenständigkeit könnte gefördert werden, da Kinder aus den Wohnblocks allein zum Spielplatz gehen könnten.
- Es gibt auch Mütter, die wegen der zu erwartenden höheren Kosten (Drainage und Spielplatzneubau) skeptisch zu einem Tausch der Flächen stehen.
- Die Befürchtung, dass ein neuer Spielplatz an der Schule Kinder vom Abenteuerspielplatz abziehen könnte und dieser schließen müsste, wird geäußert.
- Es wurde angemerkt, dass die privaten Flächen um die Wohnblocks z. T. nicht zur Nutzung (Spiel) zur Verfügung stehen.

Verkehr

Momentan wird die Möglichkeit der Verkehrsberuhigung für die Straße Zum Kirschbäumchen geprüft, von allen Anwesenden wurde dies begrüßt. Alle Anwesenden beklagen die gefährliche Verkehrssituation aufgrund zu schnell fahrender Autos und Motorräder, sowie die Situation der „bringenden Autos“ zu

Veranstaltungen des Abenteuerspielplatzes, des Sportplatzes sowie morgens und mittags zur Schule. Die Situation habe sich noch verschärft, seit die Schlaglöcher repariert wären. Zwei Mütter berichten, dass es zu Unfällen mit Kindern gekommen ist.

Eingaben zum Thema Verkehr

- Der Wunsch nach einem Verkehrsberuhigten Bereich im Wendehammer wird geäußert, (mögliche Nutzung für Kinder).
- Der Vorschlag die Poller zur Siedlung Daheim zu ergänzen wird gemacht.
- Ebenfalls wird der Vorschlag gemacht das Parken für den Abenteuerspielplatz besser zu organisieren, *ab dem Prager Ring besser zu leiten und z. B. mit Beschilderung auf der Straße Zum Kirschbäumchen eine Verbesserung zu erzielen.*
- Auch im Internetauftritt sollte der ASP eine Aussage zum Parken/ Anfahren über Kirschbäumchen machen. *(Ein Parkleitsystem „Zum Kirschbäumchen“ war bei der letzten Veranstaltung vorhanden, die Adresse im Internet lautet bereits zum Kirschbäumchen.)*

Hunde im Viertel

Von allen Anwesenden wird auf die starke Verschmutzung durch Hundekot im gesamten Viertel hingewiesen und auf die bereits stark verschmutzte Hundewiese (eigentlich Bolzplatz).

Gemeinsam wurde die Problematik und ein sinnvoller Umgang besprochen. Würde ein Wegfall der Hundewiese die Verschmutzung der neuen Spielbereiche nach sich ziehen?

Eingaben zum Thema Hunde im Viertel

- Die Anwohnerinnen weisen darauf hin, dass eine Hundefreilauffläche gut eingezäunt (bis ins Erdreich) und mit einem Tor versehen werden müsse. In der Vergangenheit sind Hunde unter dem Zaun auf den Sportplatz gelangt oder durch ein Loch im Hausmeistergarten auf den Schulhof gelaufen.
- Würden die Flächen getauscht, sollte auch die Mauer auf dem jetzigen Spielplatz erhöht werden, da große Hunde darüber springen könnten. Natürlich müsse auch die Abgrenzung zum ASP sicher sein.
- Auf der Freilauffläche (vorne) sollten Trittsteine oder ähnliches sein und (im hinteren Bereich) Bänke.
- Auf den Freilaufflächen und im Viertel sollte es mehr Hundekotbehälter, *da der Anteil der dort lebenden Hunde sehr hoch ist.*

Ausstattung und Gestaltung der Spielflächen

Frau Jebavy-Kara zeigt Beispiele für die Gestaltung und Ausstattung der neuen Spielflächen. Die Ideen werden positiv bewertet. Es wird bemängelt, dass der vorhandene Spielplatz zu wenig und zu veraltet ausgestattet ist, aber besonders an Wochenenden und abends viel genutzt werden müsse. Er wäre teilweise verschmutzt und im Bereich Gebüsch und Mauer gäbe es Gefahrenpunkte und Angsträume.

Eingaben und Wünsche zu Ausstattung und Gestaltung der Spielflächen

- Es bestehen Wünsche nach Basketball und Fußballtoren.
- Ebenfalls ist ein großer Bedarf nach Flächen für Fahrräder und zum Skaten vorhanden.
- Auf den Spielflächen werden große Mülleimer, keine Standard-Eimer nachgefragt.
- Als positive Vorbilder für Spielplätze werden Spielplatz Talstraße und Wiesentalstraße genannt.